© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

39. J. Reinke: Die braunen und rothen Algen von Helgoland.

Eingegangen am 17. October 1891.

Bei der von mir in Angriff genommenen Bearbeitung der Algenflora der deutschen Meere beabsichtige ich der 1889 erschienenen Algenflora der westlichen Ostsee zunächst eine Bearbeitung der Nordsee-Flora folgen zu lassen. Die Vollendung dieser Arbeit wird jedenfalls noch einige Jahre in Anspruch nehmen; weil aber meine Untersuchungen der Algenflora von Helgoland, dem botanisch weitaus wichtigsten Punkte in der Nordsee deutschen Antheils, bereits der Hauptsache nach als abgeschlossen gelten können, so scheint es mir nützlich, hier eine Liste wenigstens der braunen und rothen Algen von Helgoland zu veröffentlichen. Einmal kann eine solche Liste auf die Besucher Helgolands die Anregung ausüben, ihrerseits durch eigene Studien diese Liste zu erweitern, beziehungsweise zu verbessern. Sodann aber kommt in Betracht, dass die einzige bis jetzt vorhandene Abhandlung, welche sich monographisch mit den Algen von Helgoland beschäftigt, ein keineswegs zutreffendes Bild von der Algenflora dieser Insel liefert: ich meine die Arbeit von WOLLNY, Die Meeresalgen von Helgoland in Hedwigia 1881; Nachtrag dazu in Hedwigia 1886. Da die WOLLNY'sche Algensammlung dem Herbarium des botanischen Instituts in Kiel einverleibt worden ist, war ich in der Lage, die Angaben WOLLNY's an den von ihm gesammelten Exemplaren nachprüfen zu können. Ausserdem ist die Kieler Sammlung reich an älterem Algenmaterial von Helgoland; in neuerer Zeit haben dann Herr Major REINBOLD und ich selbst noch einige früher daselbst nicht bekannte Arten gesammelt.

Auch war ich durch die Freundlichkeit des Herrn GAEDTKE in den Stand gesetzt, seine Helgoländer Algensammlung, wenn auch nur flüchtig und makroskopisch, durchsehen zu können; auf diese Sammlung ist die Aufrechterhaltung der Angabe des Vorkommens von *Arthrocladia villosa* zurückzuführen. Andererseits habe ich mehrere Arten fortgelassen, die sonst häufiger in den Herbarien, als bei Helgoland gesammelt, aufgeführt werden, z. B. *Himanthalia lorea*, weil ich selbst diese Pflanze angewachsen bei Helgoland nicht finden konnte, also vermuthen muss, dass sie nur angetrieben am Strande aufgelesen wurde. Aehnlich möchte es sich mit der im Herb. WOLLNY vorhandenen *Polysiphonia fastigiata* verhalten, denn das, wie es scheint, bei Helgoland nur an erratischen Granitblöcken wachsende *Ascophyllum nodosum* fand ich frei von diesem Epiphyten.

Ich habe daher im Folgenden nur solche Arten aufgezählt, von denen ich bestimmt glaube, dass sie bei Helgoland wachsen, nach

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ausweis des im Kieler Herbarium vorhandenen Materials. Auf absolute Vollständigkeit hingegen soll die Liste keinen Anspruch erheben, im Gegentheil hoffe ich, dass dieselbe bald Bereicherungen erfahren möge. An alle Fachgenossen aber, die an der deutschen Nordseeküste Algen gesammelt haben, richte ich die Bitte, falls sie ihre Funde nicht in nächster Zeit selbst zu publiciren gedenken, mir im Interesse einer möglichsten Vollständigkeit der von mir bearbeiteten Nordseeflora davon Mittheilung machen zu wollen. In dieser ausführlichen Arbeit wird dann auch die ältere Litteratur, sowie die Synonymie der WOLLNY'schen Angaben eingehende Berücksichtigung finden.

A. Phaeophyceae.

Sphacelaria cirrhosa Roth sp.
— *olivacea* Pringsh.
— *Plumula* Zanard.
— *plumigera* Holmes.
Chaetopteris plumosa Lyngb. sp.
Cladostephus verticillatus Lightf. sp.
— *spongiosus* Lightf. sp.
Ectocarpus confervoides Roth sp.
— *tomentosus* Huds. sp.
— *fasciculatus* Harv.
— *granulosus* Engl. bot. sp.
— *Reinboldi* nov. sp.[1])
— *fuscatus* Zan.[2])
— *Pringsheimii* Rke.
— *litoralis* L. sp.
Sorocarpus uvaeformis Pringsh.
Isthmoplea sphaerophora Harv. sp.
Dichosporangium Chordariae Wollny.
Ascocyclus foecundus Strömf. var. *seriatus* Rke.
Myrionema strangulans Grev.
Ralfsia verrucosa Aresch. sp.
Lithoderma fatiscens Aresch.
Leptonema fasciculatum Rke.
Elachista fucicola Velley sp.
Asperococcus echinatus Mert. sp.
— *bullosus* Lamour.
Stictyosiphon tortilis Rupr. sp.
Punctaria plantaginea Roth sp.
Desmotrichum undulatum J. Ag. sp.
Pogotrichum filiforme nov. gen. et sp.[3])
Scytosiphon lomentarius Lyngb. sp.
Phyllitis Fascia Flor. dan. sp.
Chorda Filum L. sp.
— *tomentosa* Lyngb.
Desmarestia aculeata L. sp.
— *viridis* Flor. dan. sp.
Sporochnus pedunculatus Huds. sp.
Arthrocladia villosa Huds. sp.
Chordaria flagelliformis Flor. dan. sp.
Castagnea virescens Carm. sp.
— *contorta* Thur.
— *Griffithiana* Grev. sp.
Mesogloea vermiculata Engl. bot. sp.
Laminaria saccharina L. sp.
— *flexicaulis* Le Jol.
— *Cloustoni* Edm.
Aglaozonia parvula Zanard.
Haplospora globosa Kjellm.
Tilopteris Mertensii Ag. sp.
Fucus platycarpus Thur.
— *serratus* L.
— *vesiculosus* L.
Ascophyllum nodosum L. sp.
Halidrys siliquosa L. sp.
Dictyota dichotoma Huds. sp.

1) Abb. in „Atlas deutscher Meeresalgen" Taf. 41.
2) Synonym mit *E. ovatus* Kjellm.
3) Abb. in „Atlas deutscher Meeresalgen" Taf. 41.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

B. Rhodophyceae.

Bangia fuscopurpurea Dillw. sp.
Porphyra laciniata Lightf. sp.
Helminthora divaricata Ag. sp.
Helminthocladia purpurea Harv. sp.
Nemalion multifidum Web. et Mohr sp.
Chantransia virgatula Harv. sp.
— *Daviesii* Lyngb. sp.
— *secundata* Lyngb. sp.
Scinaja furcellata Turn. sp.
Gelidium capillaceum Gmel. sp.
Chondrus crispus L. sp.
Ahnfeltia plicata Huds. sp.
Phyllophora membranifolia Good. et Woodw. sp.
— *Brodiaei* Turn. sp.
— *rubens* Good. et Wood. sp.
Actinococcus roseus Suhr sp.
Cystoclonium purpurascens Huds. sp.
Gracilaria confervoides L. sp.
Plocamium coccineum Huds. sp.
Chylocladia clavellosa Turn. sp.
— *rosea* Harv. sp.
Delesseria ruscifolia Turn. sp.
— *sanguinea* L. sp.
— *alata* Huds. sp.
Dasya coccinea Huds. sp.
Chondria dasyphylla Woodw. sp.
Laurencia pinnatifida Gmel. sp.
Rhodomela subfusca Woodw. sp.
Polysiphonia elongata Huds. sp.
— *byssoides* Good. et Woodw. sp.
— *atrorubescens* Dillw. sp.
— *urceolata* Lightf. sp.
Polysiphonia nigrescens Dillw. sp.
— *violacea* Roth sp.
Ptilota plumosa L. sp.
— *elegans* Bonnem.
Spermothamnion Turneri Mert. sp.
— *roseolum* Ag. sp.
Antithamnion Plumula Ellis. sp.
— *cruciatum* Ag. sp. var. *pumilum* Cr.
Callithamnion corymbosum Engl. bot.
— *plumosum* Kütz.
— *polyspermum* Ag.
Rhodochorton Rothii Engl. bot. sp.
— *membranaceum* Magnus.
Ceramium rubrum Huds. sp.
— *diaphanum* Lightf. sp.
— *strictum* Grev. et Harv.
— *Deslongchampi* Chauv.
Gloiosiphonia capillaris Huds. sp.
Dumontia filiformis Fl. dan. sp.
Halarachnion ligulatum Woodw. sp.
Fastigiaria furcellata L. sp.
Polyides rotundus Gmel. sp.
Petrocelis Ruprechtii Hauck.
Cruoria pellita Lyngb. sp.
Cruoriella armorica Crouan.
Peyssonelia Dubyi Crouan.
Hildenbrandtia rosea Kütz.
Corallina officinalis L.
— *rubens* L.
Lithothamnion polymorphum L. sp.
Lithophyllum Lenormandi Aresch. sp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Reinke (Reincke) Johannes

Artikel/Article: Die braunen und rothen Algen von Helgoland 271-273